

Lotto no.: L253519

Nazione/Tipo: Europa

Accumulazione ONU Ginevra, con francobolli nuovi \*\* non linguellati, usati e FDC.

Prezzo: 20 eur

[Vai al sito [www.matirafil.com](http://www.matirafil.com)]



Foto nr.: 2



Foto nr.: 3



Foto nr.: 4



Foto nr.: 5



Foto nr.: 6



Foto nr.: 7



Foto nr.: 8



Foto nr.: 9



Foto nr.: 10



Foto nr.: 11



Foto nr.: 12



Foto nr.: 13



Ersttags-Sammelblatt

Foto nr.: 14



Foto nr.: 15



Foto nr.: 16



Foto nr.: 17



Foto nr.: 18



Foto nr.: 19

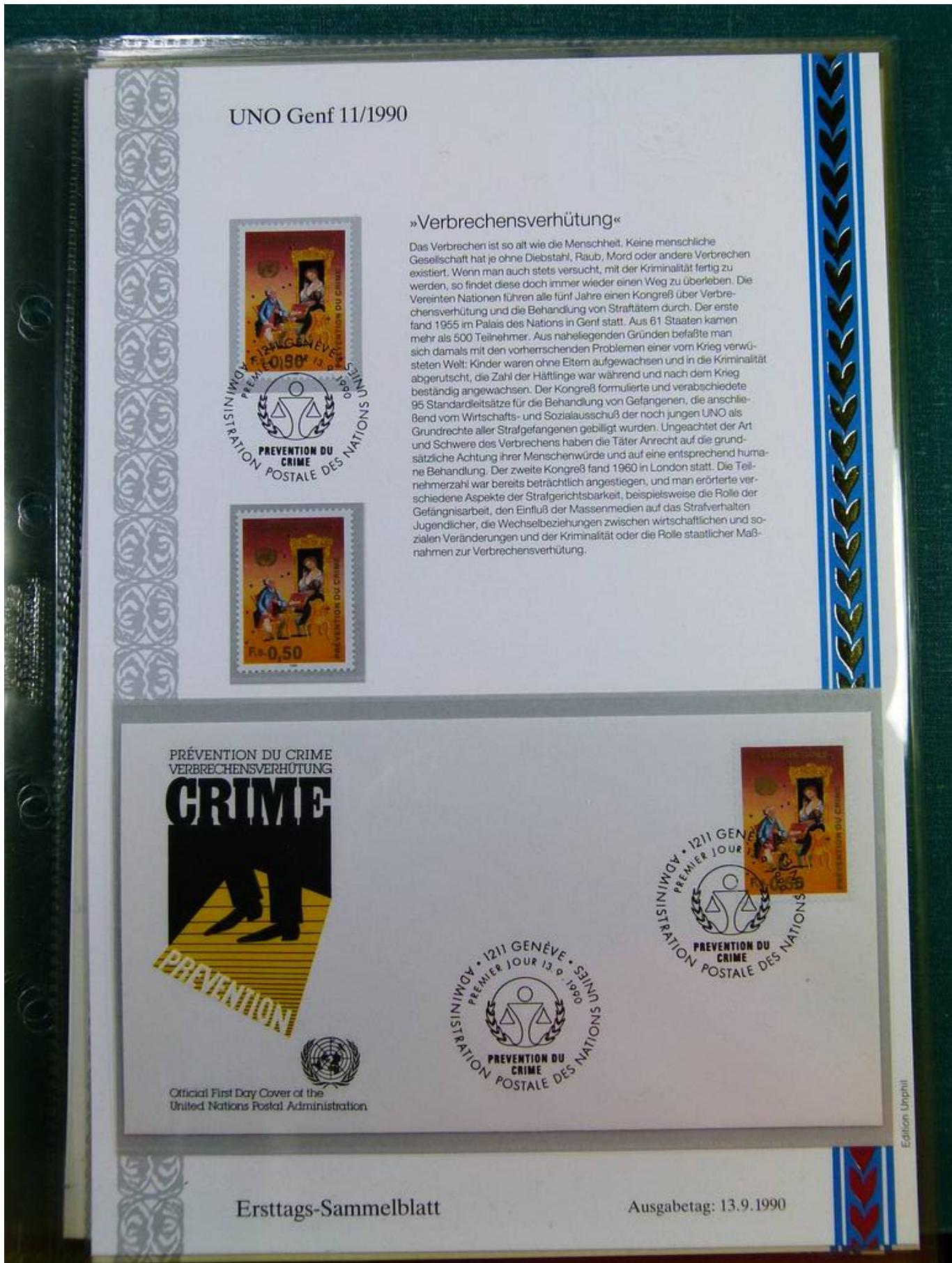


Foto nr.: 20

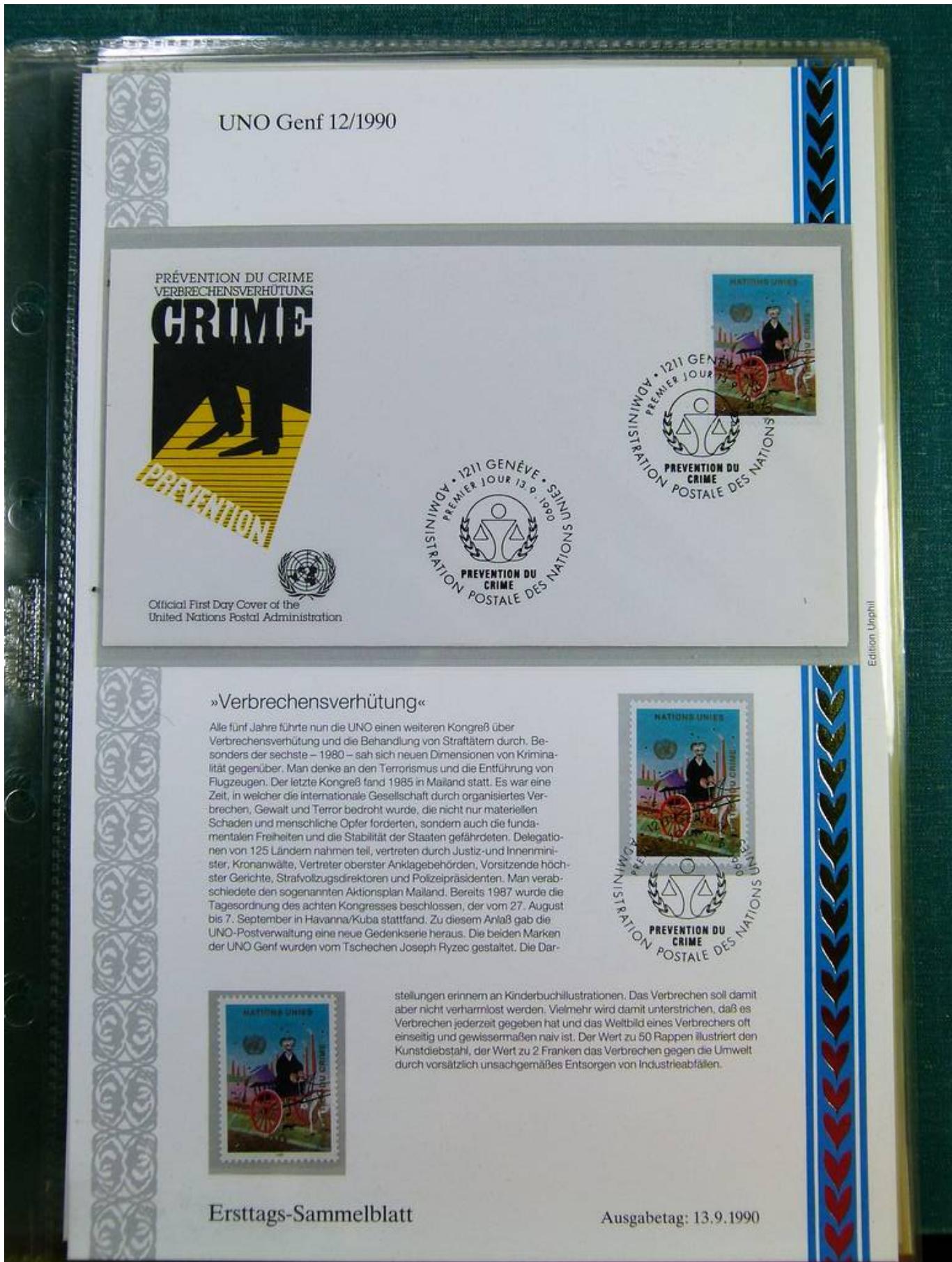


Foto nr.: 21



Foto nr.: 22



Foto nr.: 23



Foto nr.: 24



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 16.11.1990

Foto nr.: 25

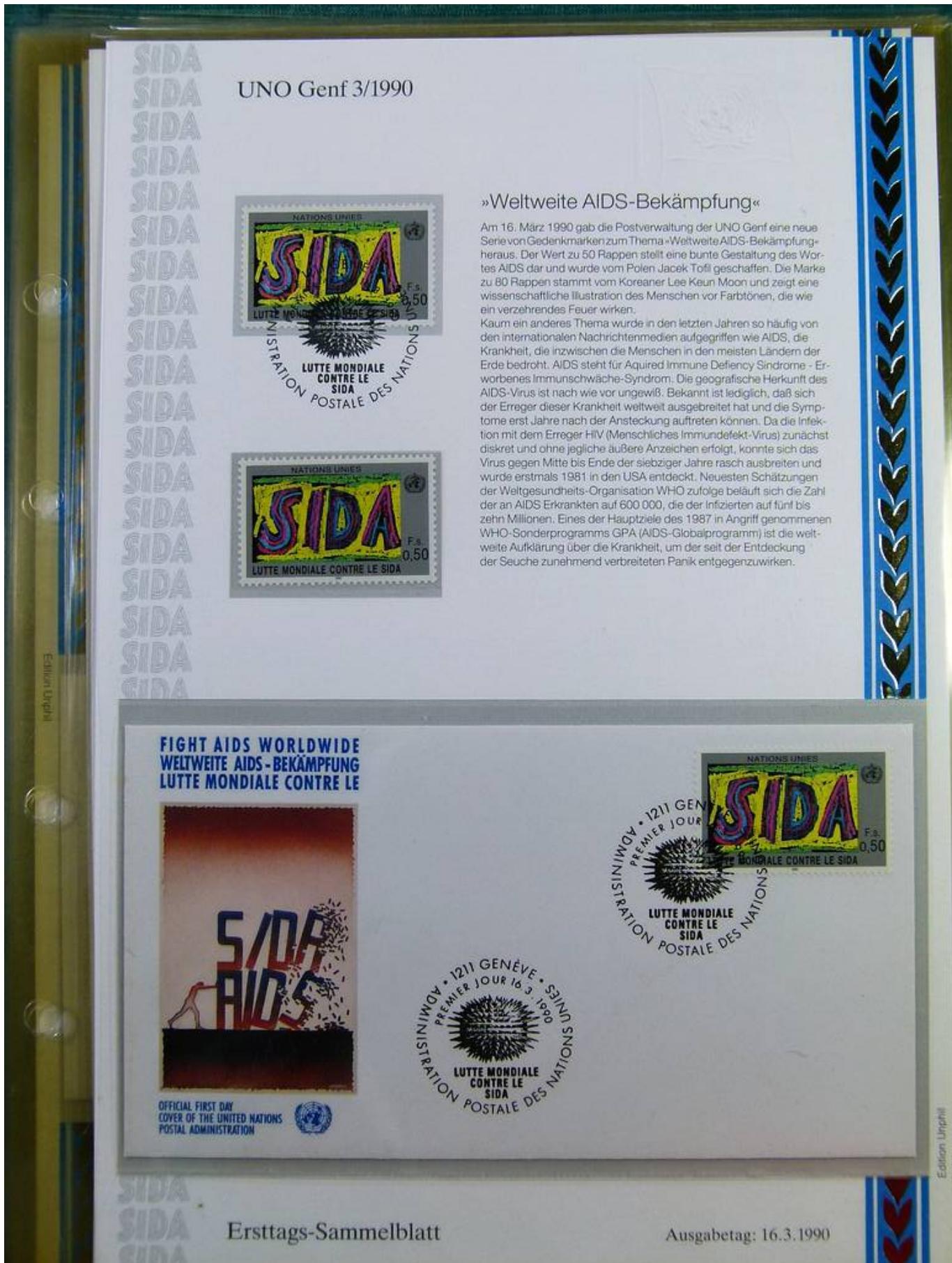


Foto nr.: 26



Foto nr.: 27



Edition (Imprint)

»1994 Internationales Jahr der Familie«

Während die Familien als Förderer der Entfaltung und des konstruktiven Wandels in der Gesellschaft eine positive Rolle spielen können, reichen auch die negativen Aspekte der Gesellschaft, etwa soziale Probleme, Ausbeutung und Mißbrauch oft in die Familien hinein. Da sich die Faktoren, welche die Qualität einer Familie mitbestimmen, von Land zu Land und von Region zu Region unterscheiden, sollten lokale und nationale Behörden und Organisationen ihre eigenen Schwerpunkte bestimmen, wie man gesunde Familien schaffen, erhalten und schützen kann. Das Internationale Jahr der Familie soll zu konzentrierten Aktionen zur Förderung der Familie als natürliche Grundeinheit der Gesellschaft zwischen zahlreichen Partnern führen. Das Jahr soll den Rechten des einzelnen in der Gesellschaft im allgemeinen und innerhalb der Familie im besonderen zum Durchbruch verhelfen. Sein Wahlspruch lautet daher: „Für die kleinste Demokratie im Herzen der Gesellschaft“. Das bedeutet, daß die Familie der Ort sei soll, an dem Bedürfnisse erfüllt, Unterschiede respektiert und Rechte geachtet werden und an dem jedes einzelne Familienmitglied die

Chance erhält, einen sinnvollen Beitrag zu einem besseren Leben im eigenen Heim, in der Zukunft, in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft zu leisten. Die Strategie des Internationalen Jahres sieht vor, daß die wichtigsten Aktivitäten auf lokaler und nationaler Ebene stattfinden und durch regionale und internationale Aktionen ergänzt werden.



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 4.2.1994

Foto nr.: 28



Foto nr.: 29



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 29.4.1994

Foto nr.: 30



Foto nr.: 31



Foto nr.: 32



Foto nr.: 33



Foto nr.: 34



Foto nr.: 35



Foto nr.: 36



Foto nr.: 37

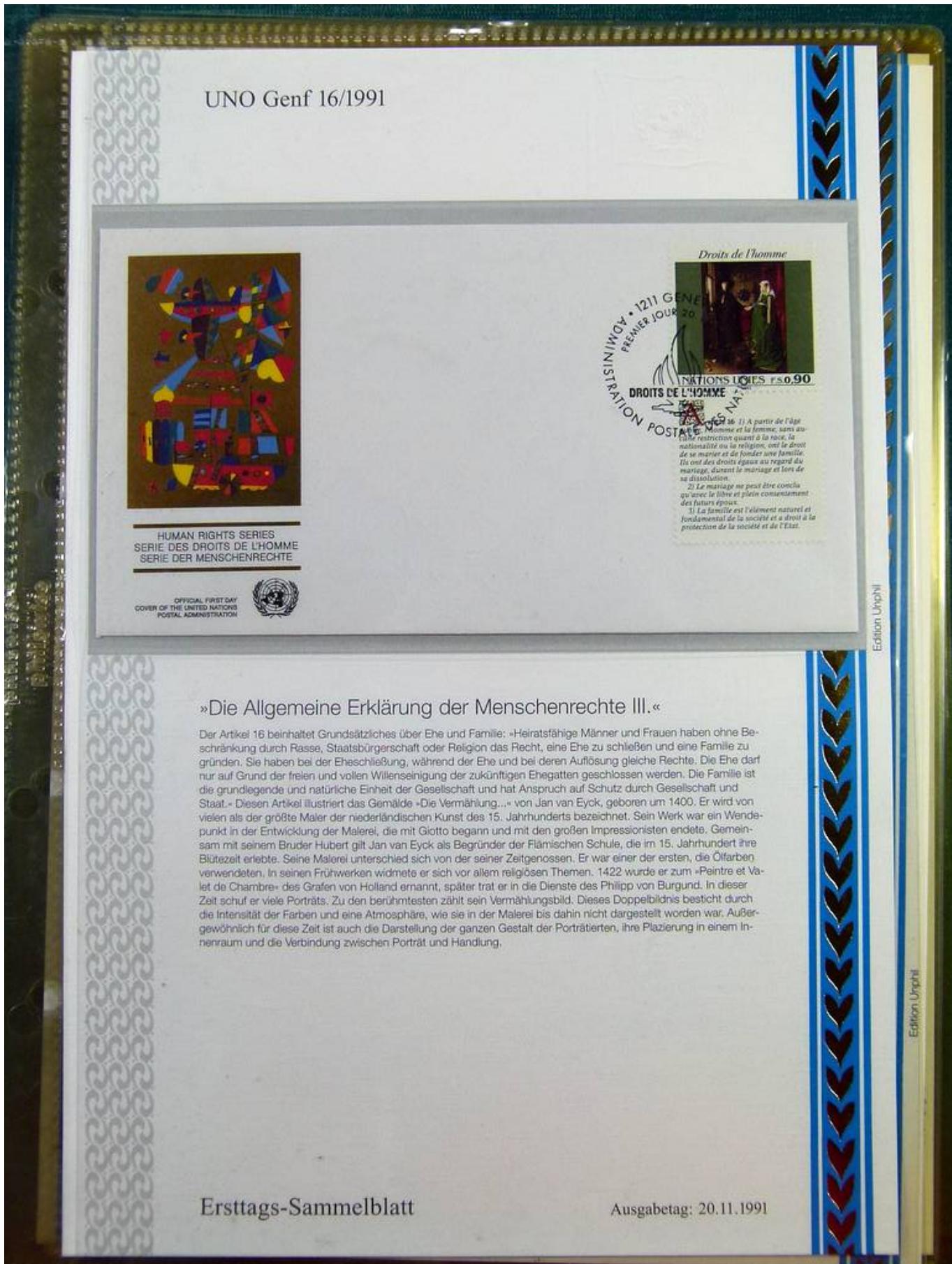


Foto nr.: 38

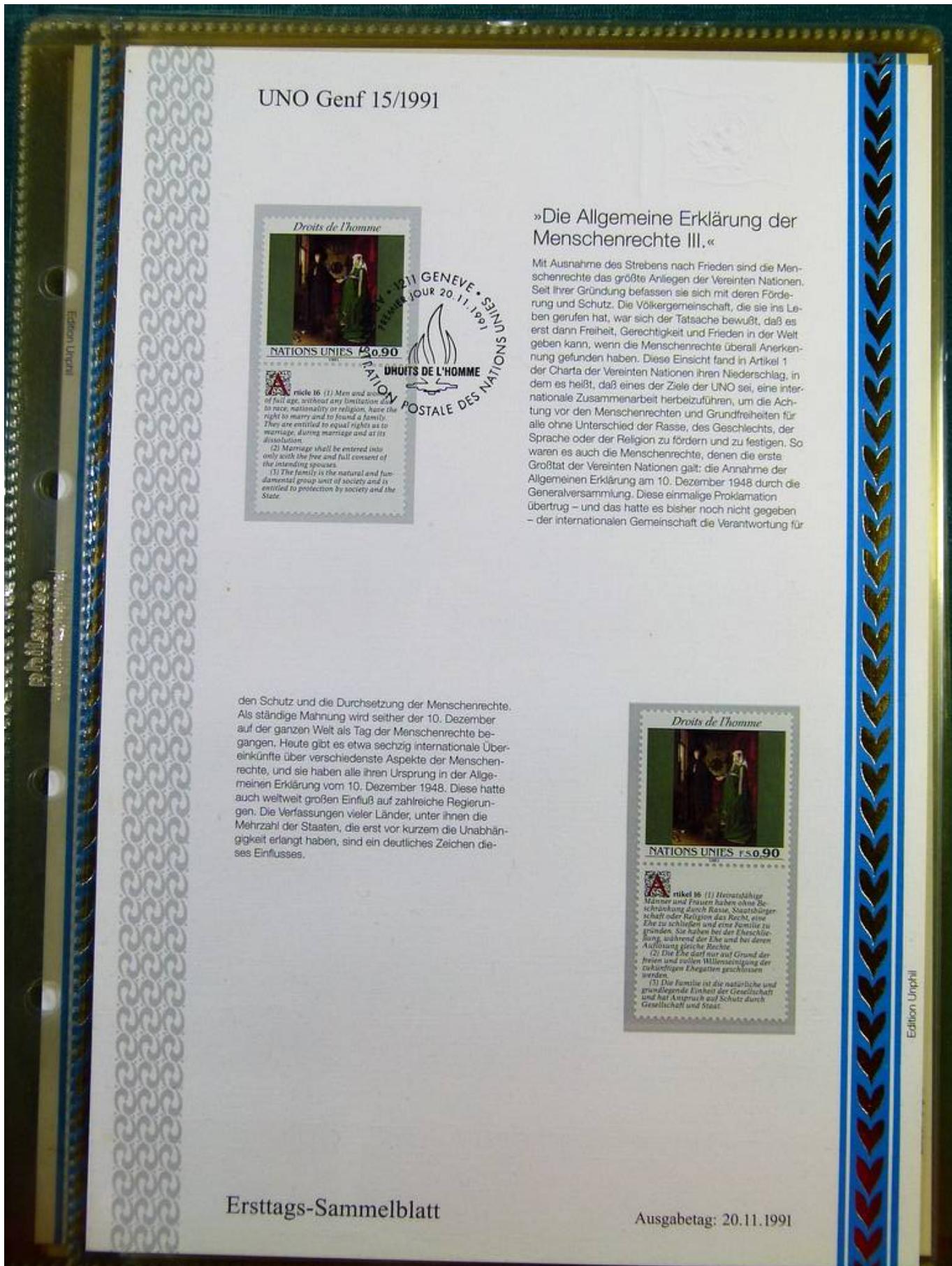


Foto nr.: 39

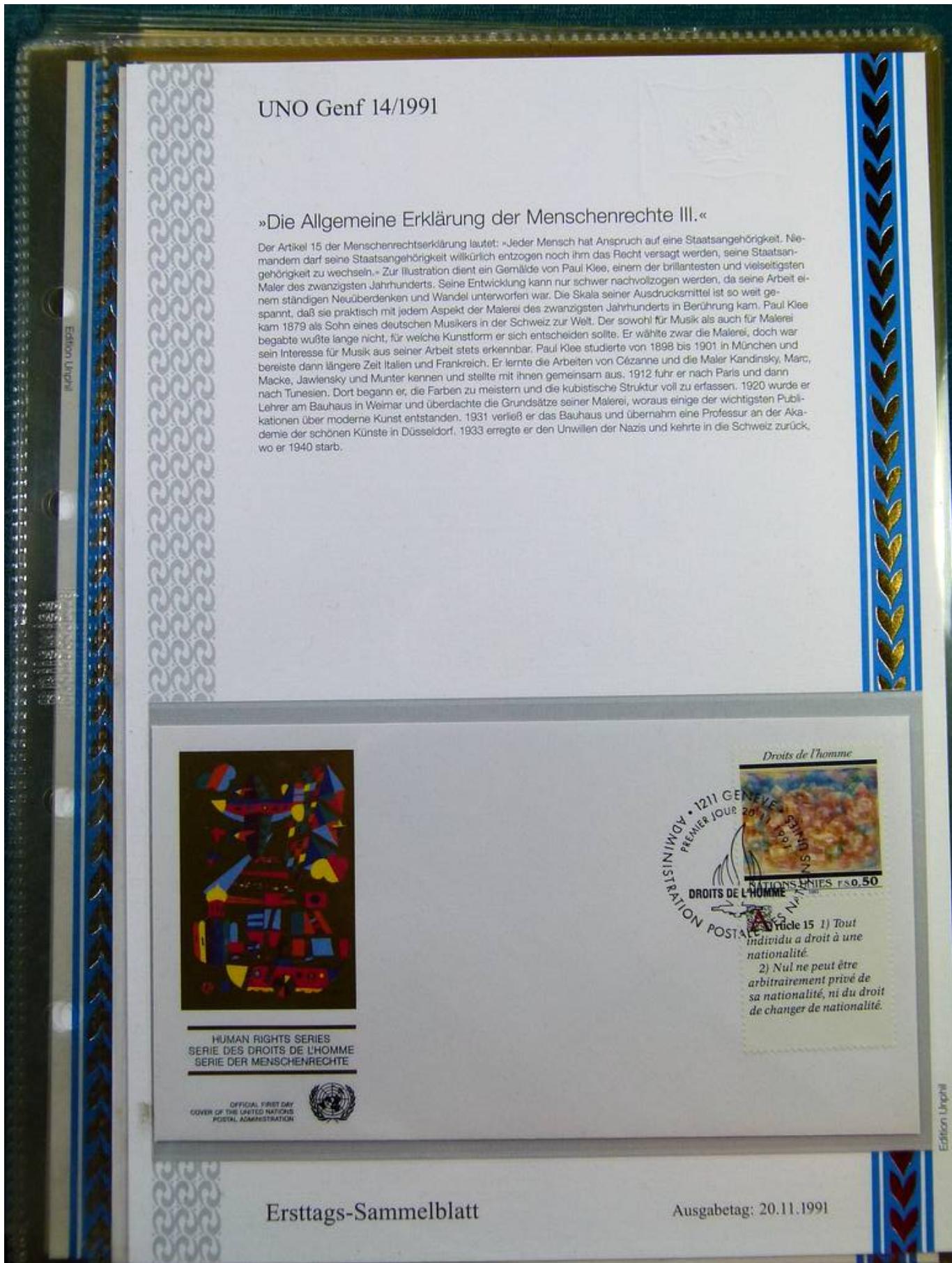


Foto nr.: 40

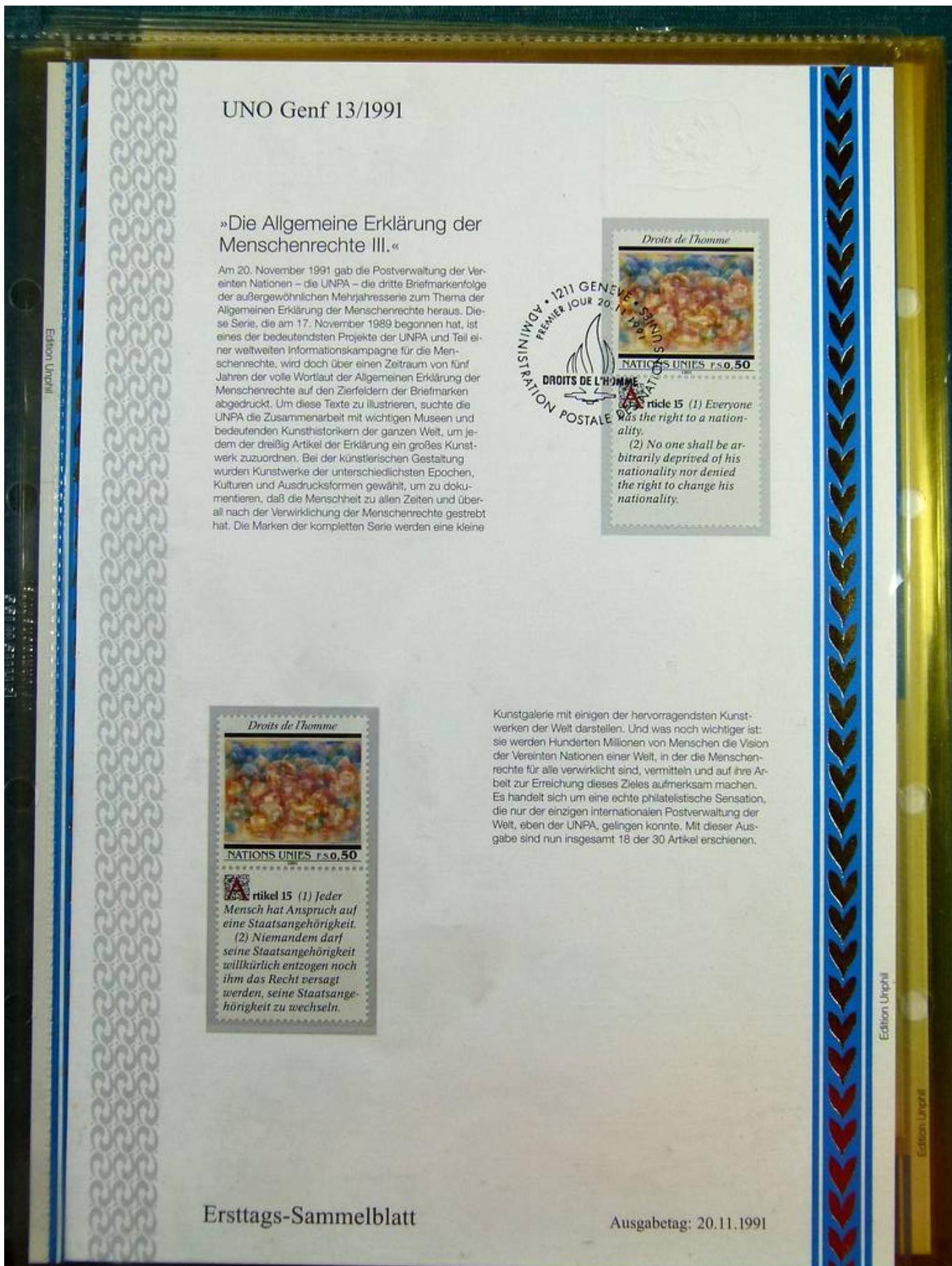


Foto nr.: 41



Foto nr.: 42



Foto nr.: 43

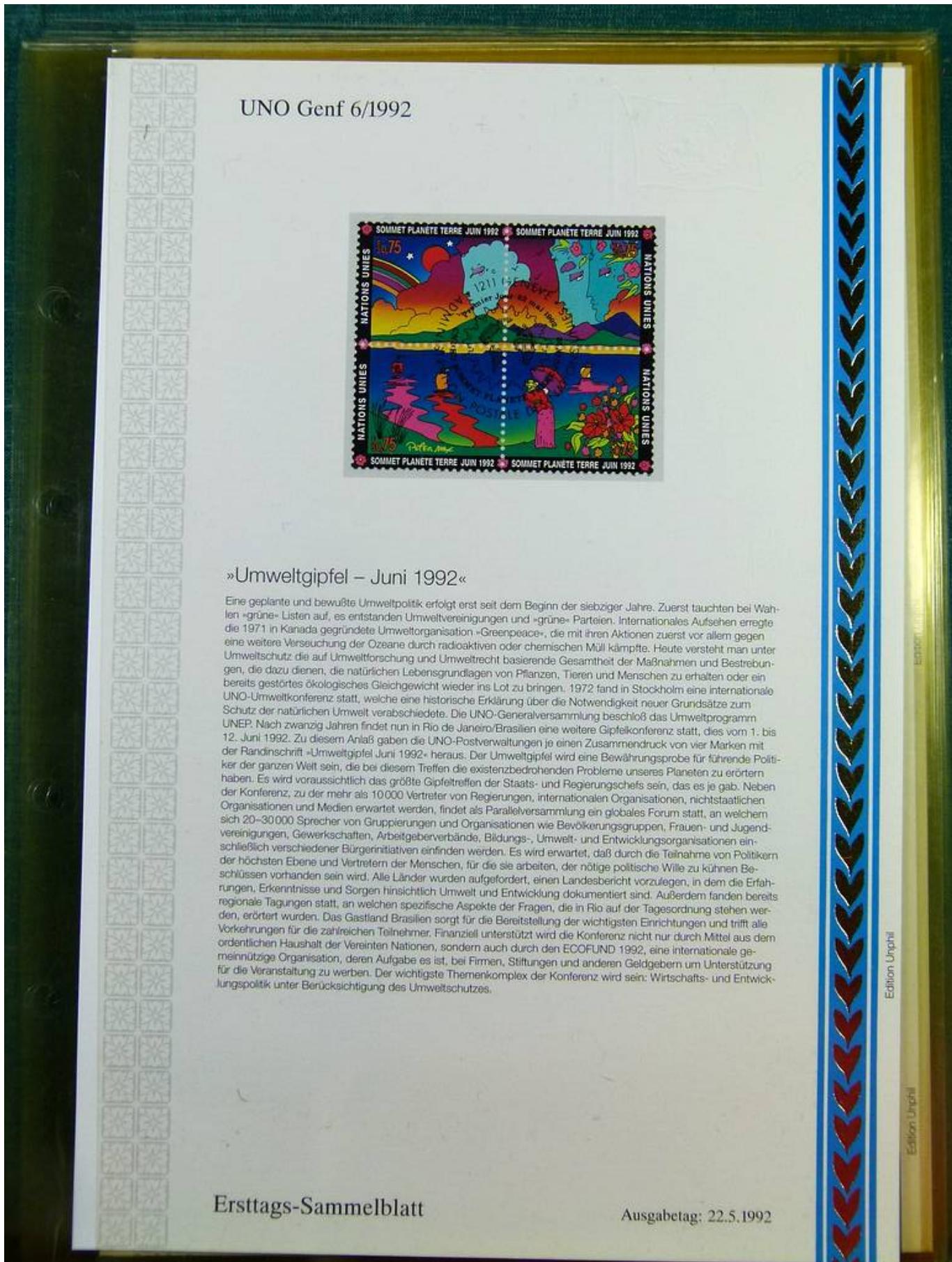


Foto nr.: 44



Foto nr.: 45



Foto nr.: 46



Ersttags-Sammelblatt

Foto nr.: 47



Ersstags-Sammelblatt

Ausgabetag: 4.9.1991

Foto nr.: 48



Foto nr.: 49



Foto nr.: 50



Foto nr.: 51



Foto nr.: 52



Foto nr.: 53



Foto nr.: 54



Foto nr.: 55



Foto nr.: 56



Foto nr.: 57



Ersttags-Sammelblatt

Foto nr.: 58



Foto nr.: 59



Foto nr.: 60



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 10.5.1991

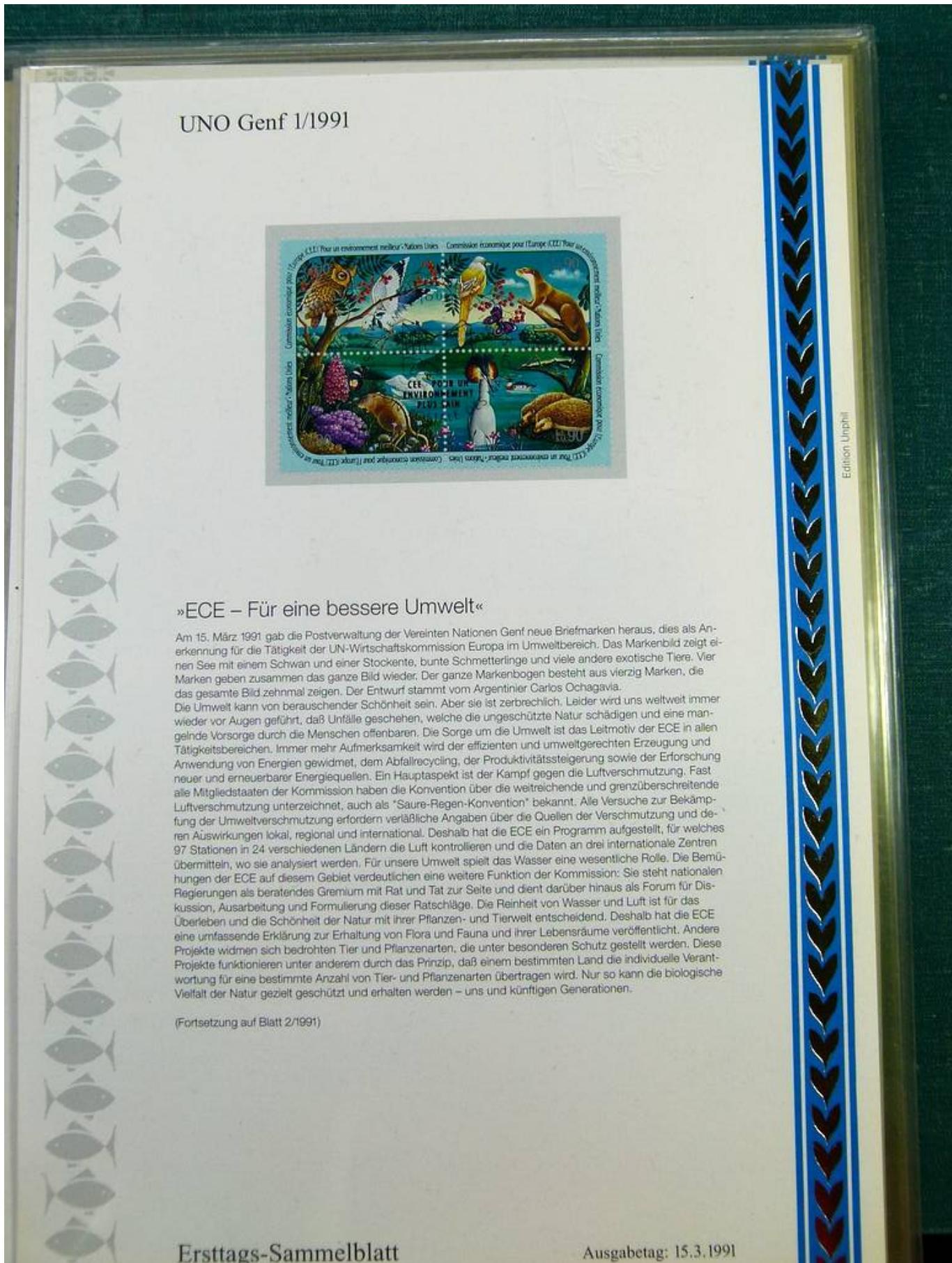
Foto nr.: 61



Foto nr.: 62



Foto nr.: 63



## UNO Genf 1/1991



### »ECE – Für eine bessere Umwelt«

Am 15. März 1991 gab die Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf neue Briefmarken heraus, dies als Anerkennung für die Tätigkeit der UN-Wirtschaftskommission Europa im Umweltbereich. Das Markenbild zeigt einen See mit einem Schwan und einer Stockente, bunte Schmetterlinge und viele andere exotische Tiere. Vier Marken geben zusammen das ganze Bild wieder. Der ganze Markenbogen besteht aus vierzig Marken, die das gesamte Bild zehnmal zeigen. Der Entwurf stammt vom Argentinier Carlos Ochagavia.

Die Umwelt kann von berausfordernder Schönheit sein. Aber sie ist zerbrechlich. Leider wird uns weltweit immer wieder vor Augen geführt, daß Unfälle geschehen, welche die ungeschützte Natur schädigen und eine man-gelnde Vorsorge durch die Menschen offenbaren. Die Sorge um die Umwelt ist das Leitmotiv der ECE in allen Tätigkeitsbereichen. Immer mehr Aufmerksamkeit wird der effizienten und umweltgerechten Erzeugung und Anwendung von Energien gewidmet, dem Abfallrecycling, der Produktivitätssteigerung sowie der Erforschung neuer und erneuerbarer Energiequellen. Ein Hauptaspekt ist der Kampf gegen die Luftverschmutzung. Fast alle Mitgliedstaaten der Kommission haben die Konvention über die weitreichende und grenzüberschreitende Luftverschmutzung unterzeichnet, auch als "Saure-Regen-Konvention" bekannt. Alle Versuche zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung erfordern verlässliche Angaben über die Quellen der Verschmutzung und deren Auswirkungen lokal, regional und international. Deshalb hat die ECE ein Programm aufgestellt, für welches 97 Stationen in 24 verschiedenen Ländern die Luft kontrollieren und die Daten an drei internationale Zentren übermitteln, wo sie analysiert werden. Für unsere Umwelt spielt das Wasser eine wesentliche Rolle. Die Bemühungen der ECE auf diesem Gebiet verdeutlichen eine weitere Funktion der Kommission: Sie steht nationalen Regierungen als beratendes Gremium mit Rat und Tat zur Seite und dient darüber hinaus als Forum für Diskussion, Ausarbeitung und Formulierung dieser Ratschläge. Die Reinheit von Wasser und Luft ist für das Überleben und die Schönheit der Natur mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt entscheidend. Deshalb hat die ECE eine umfassende Erklärung zur Erhaltung von Flora und Fauna und ihrer Lebensräume veröffentlicht. Andere Projekte widmen sich bedrohten Tier- und Pflanzenarten, die unter besonderen Schutz gestellt werden. Diese Projekte funktionieren unter anderem durch das Prinzip, daß einem bestimmten Land die individuelle Verantwortung für eine bestimmte Anzahl von Tier- und Pflanzenarten übertragen wird. Nur so kann die biologische Vielfalt der Natur gezielt geschützt und erhalten werden – uns und künftigen Generationen.

(Fortsetzung auf Blatt 2/1991)

Edition Umlith

Foto nr.: 64



Foto nr.: 65



Foto nr.: 66



Foto nr.: 67

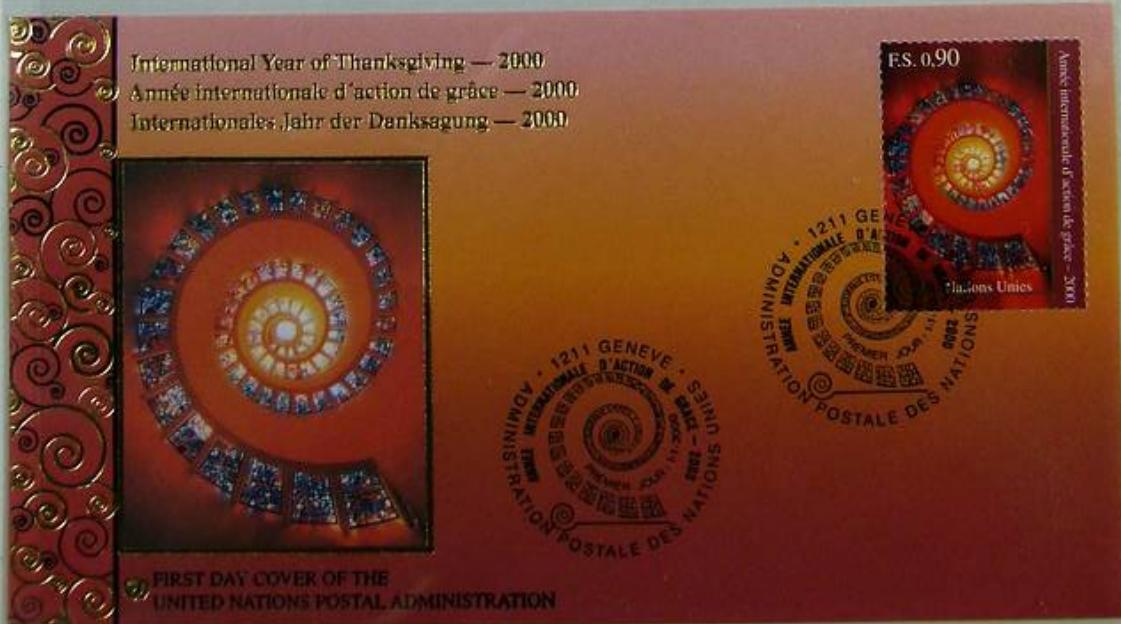


Foto nr.: 68

UNO Genf 1/2000

## Internationales Jahr der Danksagung 2000

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat für das bevorstehende neue Jahrtausend eine Reihe besonderer Themen ausgewählt, von denen einige auch als Motive für Briefmarkenausgaben im Jahr 2000 dienen werden. So wurde auf Empfehlung des Wirtschafts- und Sozialrates ECOSOC das Jahr 2000 zum Internationalen Jahr der Danksagung ausgerufen. Am 1. Januar 2000 hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen UNPA, welche sich auf diesen Zeitpunkt auch ein neues Logo in Form einer blauen Briefmarke mit dem UNO-Erlebnis gegeben hat, nun eine Gedenkmarke zum Thema «Danksagung» herausgebracht. Auf der Briefmarke ist das «Glory Window» (Glorien-Fenster) aus der «Kapelle der Danksagung» auf dem «Thanksgiving Place» (Danksagungsplatz) in Dallas/Texas abgebildet. Das von der Französin Gabrielle Loire aus Chartres gestaltete Kirchenfenster ist Eigentum der «Thanksgiving Foundation (Danksagungsfoundation), welche in grosszügiger Weise die Verwendung des Fensters als Briefmarkenmotiv genehmigt hat. Es sei auch daran erinnert, dass es ebenfalls die «Thanksgiving Foundation» war, die das Mosaik «Die menschlichen Rassen» von Norman Rockwell in Auftrag gegeben, finanziert und den Vereinten Nationen zum 40. Jahrestag ihres Bestehens zum Geschenk gemacht hat. Das Mosaik war auf der 50-Cent-Dauermarke vom 11. September 1991 abgebildet.



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 1.1.2000

Foto nr.: 69



Foto nr.: 70



Foto nr.: 71



Foto nr.: 72



Foto nr.: 73

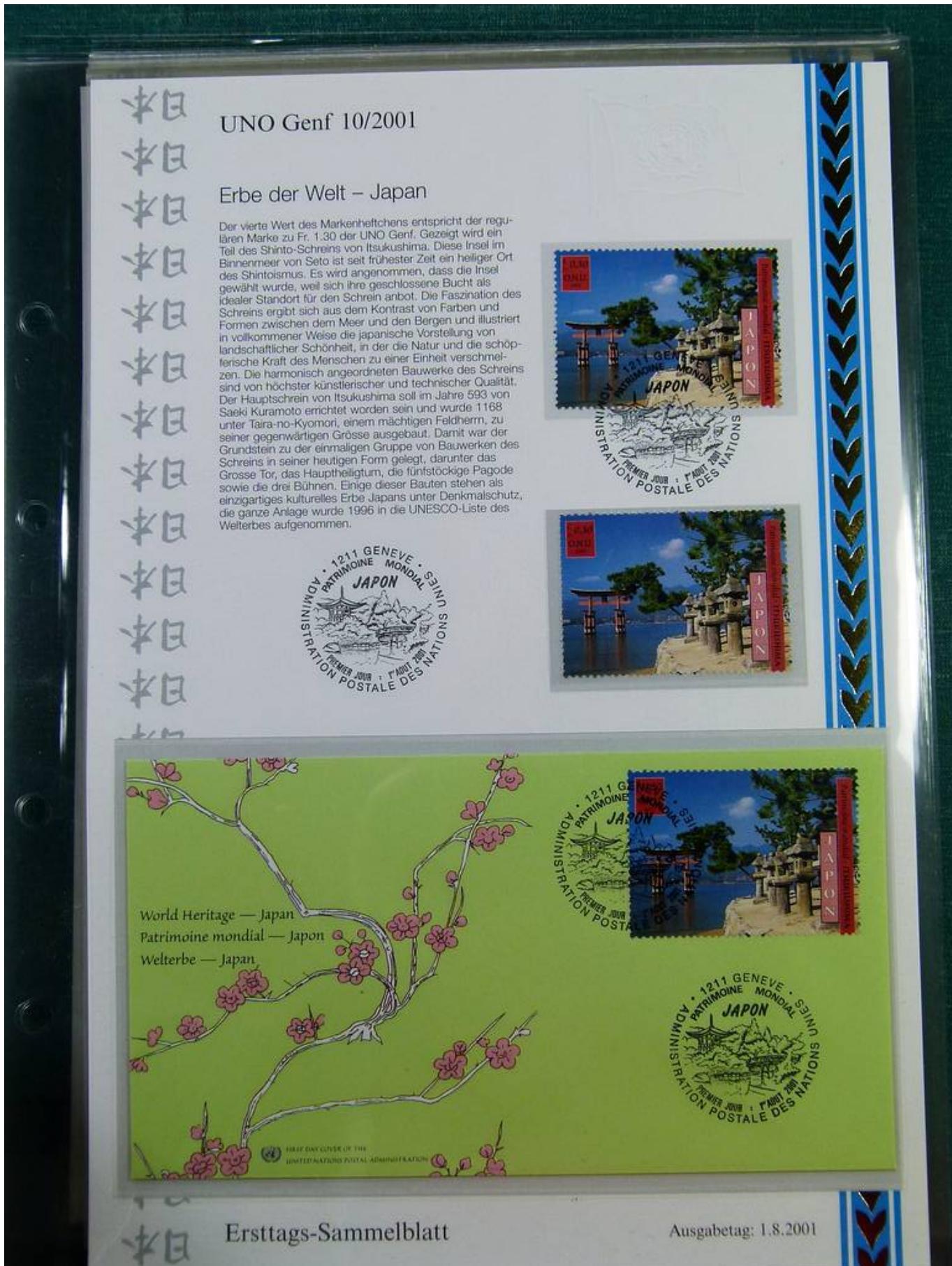


Foto nr.: 74



Foto nr.: 75



Foto nr.: 76



Foto nr.: 77

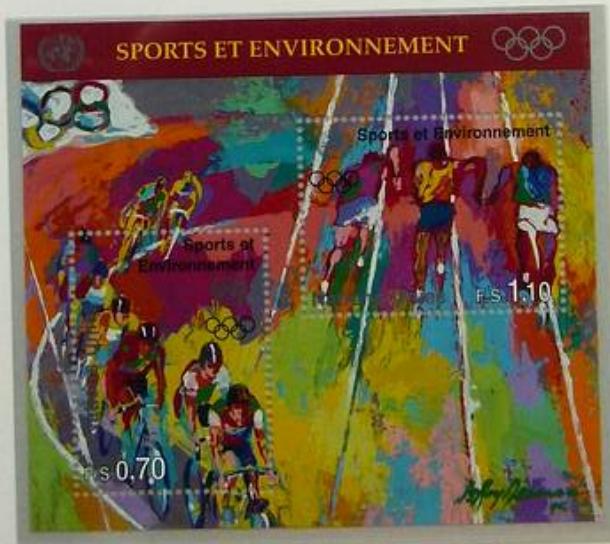
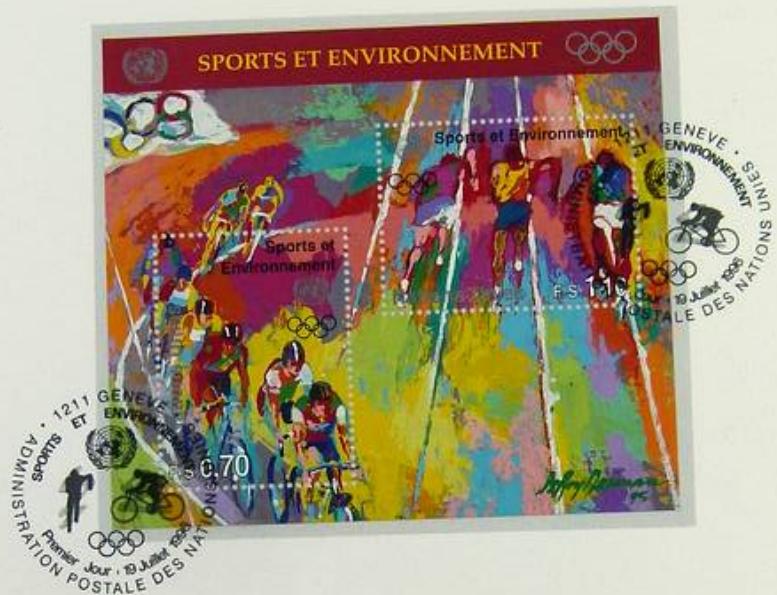


Foto nr.: 78



Foto nr.: 79

UNO Genf 10/1996



Ersttags-Sammelblatt

Ausgabetag: 19.7.1996

Foto nr.: 80



Foto nr.: 81

